

Kapital: M. 1 889 000 in 1889 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000; erhöht lt. G.-V. v. 2./6. 1902 um M. 110 000, begeben zu 100%. Die G.-V. v. 2./11. 1904 beschloss Herabsetz. um M. 43 000 durch Vernichtung von 43 Aktien. Die a. o. G.-V. v. 12./12. 1906 genehmigte die Ausdehnung des Unternehmens auf den Bau und den Betrieb der beiden Strecken Boltenhagen—Kühlenhagen u. Lubmin, Bahnhof bis Lubmin Strand. Das A.-K. wurde um M. 132 000 (also auf M. 1 699 000) erhöht, und zwar in 132 St.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Nochmalige Erhöhung um M. 167 000 in 167 St.-Aktien zu pari, also auf M. 1 866 000, beschloss die a. o. G.-V. v. 5./6. 1907. Nochmalige Erhöh. des A.-K. lt. G.-V. v. 3./1. 1912 um M. 23 000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Eisenbahnbau 1 930 013, Grund u. Boden 20 000, Ern.-F.-Material. 11 714, do. Effekten 102 251, Res.-Oberbaumaterial. 130, Betriebsmittel-reserveteile 7107, Res.-Material 149, Effekten 20 531, Kassa 5, Provinzialhauptkasse Stettin 49 383, Kleinbahn-Ges. Anklam-Lassan 9000. — Passiva: A.-K. 1 889 000, Grund u. Boden 20 000, Ern.-F. 127 176, Baubeihilfe 5485, Dispos.-F. 46 228, Abschreib. 11 608, R.-F. 6716, Gewinn 44 072. Sa. M. 2 150 288.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1830, z. Ern.-F. 13 210, z. Abschreib.-Kto 1157, Betriebskto Kleinbahn-Abt. 5977, Res.-Material. 6, z. R.-F. 1743, Gewinn 44 072. — Kredit: Vortrag 10949, Betriebsüberschuss 54 053, Zs. 2794, Betriebsmittel-Res.-Teile 200. Sa. M. 67 998.

Dividenden: 1898/99—1909/10: 0%; 1910/11—1912/13: 1, 1, 2%.

Vorstand: Justizrat Haeckermann, Greifswald.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Carl Graf von Behr, Greifswald; Ober-Reg.-Rat Erxleben, Stralsund; Ratsherr Noffke, Justizrat Geh. Haeckermann, Greifswald; Landesrat Rentel, Reg.- u. Baurat Günther, Geh. Baurat Drews, Stettin; Baurat Fuchs Berlin.

Betriebsleiter: Pommersche Betriebs-Dir. Stettin von Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin.

Zahlstelle: Greifswald: Eigene Kasse durch Rendant Vogel.

Grifte-Gudensberger Kleinbahn-Gesellschaft

in **Gudensberg**, Reg.-Bez. Cassel.

Gegründet: 29./11. 1897 bezw. 9./3. 1898. Staatliche Konz. 13./4. 1898 auf 75 Jahre. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Bau u. Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Grifte über Haldorf u. Dissen nach Gudensberg. Länge 8 km. Betriebseröffnung 15./7. 1899.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Baukto 600 000, Kosten für Projekt zur Verlängerung der Kleinbahn nach Lohne 400, Bestände des Ern.-F. 28 089, do. des Spez.-R.-F. 5280, do. des Bilanz-R.-F. 16 555, Gewinn 35 126. — Passiva: A.-K. 600 000, Vorschuss für Projekt zur Verlängerung der Kleinbahn nach Lohne 400, Ern.-F. 28 089, Spez.-R.-F. 5280, Bilanz-R.-F. 18 152 (Rüchl. 1597), Div. 30 000, Vortrag 5126. Sa. M. 685 452.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 46 466, sonst. do. 24 431, Ern.-F. 18, Spez.-R.-F. 904, Gewinn 36 723. — Kredit: Vortrag 4770, Betriebseinnahmen 86 275, Zs. 153, sonst. Einnahmen 17 345. Sa. M. 108 545.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 4, 2, 2, 2¹/₄, 2¹/₃, 2¹/₂, 3¹/₄, 4¹/₂, 5¹/₄, 4, 5, 6, 5, 5, 5%.

Vorstand: Bürgermeister Karl Klein, Gudensberg.

Aufsichtsrat: Vors. Gutsbes. Fr. Nöll, Stellv. Gutsbes. Cyr. Koch, Gutsbes. Aug. Metz, Gudensberg; Landrat Noeldechen, Fritzlar.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Cassel: S. J. Wertheim jun. Nachf.

Kleinbahn-Akt.-Ges. Grosswusterwitz-Ziesar-Görzke,

Sitz in **Ziesar**.

Gegründet: 21./5. 1901; eingetr. 27./7. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Firma bis 27./6. 1910 Kleinbahn-A.-G. Ziesar-Grosswusterwitz.

Zweck: Betrieb der eingleisigen, vollspurigen Kleinbahn Ziesar-Gross-Wusterwitz (15.42 km). Betriebseröffnung 1./10. 1901. Strecken Ziesar-Görzke (12.52 km, seit 12./8. 1911 im Betriebe) u. von Rogäsen nach Karow (5.86 km), seit 4./2. 1912 im Betriebe, Länge zus. 33.80 km. Den Betrieb führt nach Bildung einer Betriebsgemeinschaft mit der Genthiner Kleinbahn-A.-G. eine am 1./4. 1908 errichtete Betriebs-Direktion mit dem Sitze in Genthin.

Kapital: M. 1 681 000 in 1681 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 852 000. Die G.-V. v. 27./6. 1910 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 619 000 (auf M. 1 471 000) behufs Fortsetzung der Kleinbahn von Ziesar nach Görzke. Nochmals erhöht um M. 210 000 (auf M. 1 681 000) behufs Baues einer Kleinbahn von Rogäsen nach Karow. Die a. o. G.-V. beschliesst zum Bau einer Kleinbahn von Ziesar nach Güsen Erhöh. des A.-K. um M. 1 340 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Eisenbahnbau 1 539 004, Grund u. Boden 60 000, Effekten 59 427, Kaut.-Effekten 4320, Anlage des Ern.-F. 88 931, do. Spez.-R.-F. 1353, do. R.-F. 12 486, do. Pens.-F. 1145, Material. 33 064, Debit. 23 006, Bankguth. 100 753, Kassa 377,